

## Stadtverwaltung Manly, Australien



# Ein traumhafter Ort – geschützt durch ein IP-Video-Sicherheitssystem von MOBOTIX

Auf einer wunderschönen Halbinsel nur 13 Kilometer nordöstlich des Zentrums von Sydney (Australien) befindet sich der Stadtteil Manly. Als Captain Arthur Philips, Gründer von Sydney, die Gegend das erste Mal sah, war er so beeindruckt von der selbstsicheren und männlichen Art der örtlichen Aborigines, dass er die Stelle Manly Cove nannte. Aus diesem Grund heißt der Stadtteil heute Manly. Nicht weit vom Geschäftszentrum entfernt und mit den traumhaft schönen Northern Beaches direkt vor der Haustür bietet der an der Küste gelegene Stadtteil eine perfekte Kombination aus Weltklasse-Surfing, denkmalgeschützten Gebäuden und einem lebendigen Stadtkern. Manly ist ein attraktiver Ort – für seine Bewohner genauso wie für die ca. 6 Millionen Besucher im Jahr.

### Negative Nachrichten

In der letzten Zeit machte Manly jedoch immer wieder mit negativen Nachrichten von sich reden. Das muntere Unterhaltungsquartier ist eine Art sozialer Treffpunkt, nicht nur für Bewohner, sondern auch für Feriengäste, Rucksackreisende und junge Leute aus der Umgebung. 2007 entschied die Stadtverwaltung von Manly, aufgrund der Zunahme von antisozialem und gewalttätigem Verhalten – vielfach im Zusammenhang mit Alkohol – ein CCTV-System zu installieren. In Absprache mit der örtlichen Polizei wurden Unruheherde identifiziert. Anschließend

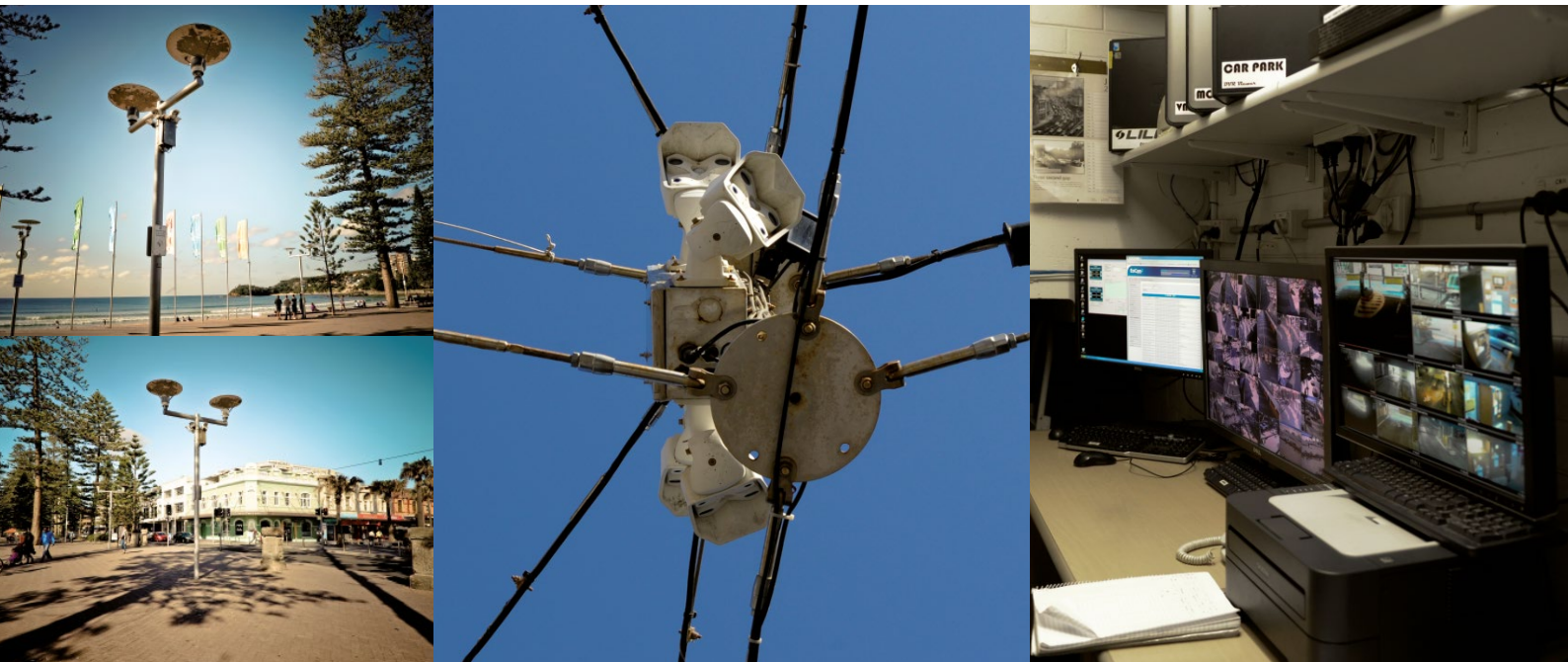
wurde das Projekt der IT-Abteilung der Stadtverwaltung übergeben, die für die Entwicklung des Systems verantwortlich war. Heute gibt es in Manly über 100 Kameras von MOBOTIX. In einer Küstenregion wie dieser lassen sich mit der MOBOTIX MxActivity Sensor-Firmware (bei jeder Kamera ab Firmware 4.1.6 standardmäßig im Lieferumfang enthalten) auch entlegene Bereiche beobachten.

Der geringe Stromverbrauch und minimale Bandbreitenbedarf der MOBOTIX Kameras sorgen dafür, dass in der Regel eine Ethernet-Verkabelung zur Einrichtung von Netzwerk und Stromversorgung ausreicht. Die Umgebung in Manly war jedoch zu groß für eine solche Lösung. Stattdessen wurden Glasfaserkabel verlegt, um Daten in den zentralen NAS-Speicher zu transportieren. Zudem wurde mithilfe von Powerinjektoren PoE bereitgestellt – überwiegend mit Lichtmasten als Stromquellen. Überall dort, wo mehrere Kameras nahe beieinander installiert wurden, ermöglicht eine „Airbridge“ die Vernetzung der Kameras. Das heißt, dass ein Glasfaserkabel Signale verschiedener Geräte übertragen kann.

„Hauptgrund für unsere Entscheidung zugunsten von MOBOTIX“, erläutert Kevin Shea, Systemadministrator bei der Stadtverwaltung Manly, „war die Tatsache, dass die Kameras extremen Bedingungen wie hohen Temperaturen, starken Unwettern und der korrosiven

salzigen Luft standhalten sollten. Als Behörde suchten wir außerdem nach einer kostengünstigen Lösung, die bei allen Licht- und Wetterverhältnissen für hervorragende Bildqualität sorgen kann.“ MOBOTIX konnte in allen Bereichen punkten. Mit weniger Kameras lassen sich größere und bessere Bilder aufnehmen als bei herkömmlichen Videolösungen. In den Jahren seit der Installation haben sich die Kameras als extrem wartungsarm und robust erwiesen.

Die Verwaltung eines großen Video-Sicherheitssystems wird durch die Video-Management-Software MOBOTIX MxControlCenter (MxCC) deutlich vereinfacht. Eine benutzerfreundliche Oberfläche erleichtert die Bedienung und Konfiguration der Kameras und bietet eine breite Palette an erweiterten Nachbearbeitungs- und Analysefunktionen, inklusive der Zeitsuchfunktion von MxCC. Mit nur wenigen Klicks lassen sich Aufnahmen von einer oder mehreren Kameras auffinden und abspielen. Ein wichtiger Vorteil: Die hierfür vorgenommene Zeit-serversynchronisierung wird gerichtlichen Standards gerecht. Das heißt, dass Aufnahmen als Beweise verwendet werden können. Die überragende Qualität der hochauflösenden Bilder erleichtert darüber hinaus eine Identifizierung von Personen.



## Ein großes Netzwerk, das Aufgaben mehr als gerecht wird

MOBOTIX Technologie hat nicht nur dafür gesorgt, die Straßen von Manly sicherer zu machen, sondern dem Stadtteil auch wieder zu einem positiven Image verholfen. Die hochwertigen Aufzeichnungen wurden zudem zur Vermarktung von Ereignissen verwendet, darunter das Singen von Weihnachtsliedern und der Surf-Wettbewerb Hurley Australian Open of Surfing (AOS). Manly ist bekannt als Geburtsstätte des australischen Surfsports, nachdem Duke Kahanamoku im Sommer 1914/15 seine berühmte Surf-Vorführung hierher gebracht hatte. Seitdem der Wettbewerb veranstaltet wird, ist Manly auf der Weltkarte des Surfings zu einem wichtigen Stopp geworden. Das Festival, das – in Anlehnung an die berühmten US Open

of Surfing in Huntington (Kalifornien) – mit Surfen, Kunst, Musik, Mode und Skateboarding aufwartet, hat bis zu 100.000 Besucher und stellt ein Highlight im örtlichen Veranstaltungskalender dar. „Der Aufbau des Festivalgeländes nimmt rund zehn Tage in Anspruch. In dieser Zeit nutzen wir die Kameras, um alles im Auge zu behalten“, fährt Kevin Shea fort. „Dieses Jahr haben wir die Aufnahmen an die Veranstalter des Surf-Festivals weitergegeben, die so einen Zeitrafferfilm über den Aufbau gemacht haben. Eine MOBOTIX Kamera übernimmt auch den Schutz der kleinsten Bewohner von Manly – die einzige Brutkolonie des gefährdeten Zwergpinguins auf dem Festland von New South Wales.

### Fazit

Der Stadtverwaltung von Manly ist es gelungen, ein umfangreiches CCTV-System erfolgreich zu implementieren und zu verwalten. Die Lösung war einfach zu installieren sowie zu konfigurieren und zeichnet sich durch einen geringen Wartungsaufwand aus. Sie ist kostengünstig und widersteht auch harschen Outdoor-Umgebungsbedingungen. MOBOTIX Technologie hat einen wichtigen Beitrag dazu geleistet, Manly wieder sicherer zu machen und all das zu schützen, was diesen Ort besonders macht.

Herstellerinformationen: